

10 Jahre steuern & Steuern

Neumarkt, 24. September 2009: Getreu dem Motto „steuern & Steuern“ – Unternehmen steuern und dabei auf die Steuern achten – berät die Spitz Wirtschafts- & Steuerberatung aus Neumarkt heuer bereits seit zehn Jahren mittelständische Unternehmen.

Die Spitz Wirtschafts- & Steuerberatung versteht sich als betriebswirtschaftlich orientierte Steuerberatung, bei der mittelständische Unternehmer bzw. das kleine und mittlere Unternehmen im Fokus stehen. Wurde die Unternehmensberatung von Dipl.-Betriebswirt (FH) Georg Spitz 1999 zunächst mit dem Schwerpunkt Controlling gegründet, hat Spitz sein strategisches Beratungsangebot im Jahr 2007 um das komplexe Thema Steuerberatung erweitert.

In seine eigene Unternehmertätigkeit fließt langjährige Erfahrung als Führungskraft im Finanzbereich in der Baubranche ein. Schon damals konnte er beobachten, dass insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen Entscheidungen über Investitionen und deren Finanzierung nicht ohne professionelle externe Beratung treffen sollten: „Unternehmer brauchen Fakten, um zu entscheiden. Erst Transparenz über die eigene Situation, die Ziele und die Möglichkeiten, geben dem Unternehmen Entscheidungssicherheit. Auch gegenüber Kapital- und Kreditgebern müssen sich Unternehmer umfassend und betriebswirtschaftlich kompetent präsentieren“, so Georg Spitz.

Von 1999 bis 2006 hat er unter der Firmenbezeichnung „Spitz Controller“ daher in vielen Projekten mittelständischen Unternehmen bei der Unternehmens- und Liquiditätsplanung unterstützt, Unternehmensverkäufe betreut, Kalkulationsgrundlagen erarbeitet und Berichtswesen eingerichtet.

Die M&A-Beratung für Fusionen und Übernahmen auf einem hohen Vertraulichkeitsniveau, wurde im Jahr 2007 in die Spitz Corporate Finance

GmbH ausgegliedert. In diesem Geschäftsbereich der Spitz Beratung werden Käufer und Verkäufer von Unternehmen und Beteiligungen gesucht, Unternehmenszusammenschlüsse betreut und die oft komplexen Abläufe bei Unternehmensverkäufen koordiniert.

Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen bietet die „Spitz Wirtschafts- & Steuerberatung“ heute von der Lohnabrechnung, über die Finanzbuchhaltung und den Jahresabschluss bis hin zu Steuererklärungen für sämtliche Steuerarten umfassende Leistungen an. Einen Punkt hebt der 41-jährige besonders hervor: „Durch unsere langjährige Erfahrung in vielen betriebswirtschaftlichen Projekten haben wir einen guten Einblick in diverse Branchen. Ausgeprägte Kenntnisse der Kostenrechnung und Kalkulation machen uns zu wertvollen Ansprechpartnern für die häufig technisch ausgebildeten Unternehmer.“

Diese Erfahrungen fließen auch in die seit 2003 jährlich im Herbst stattfindenden Bankerworkshops ein. Neben dem Spitz-Team referieren dort unter anderem auch Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Notare und Unternehmer über wechselnde Themen, wie etwa Controlling im Mittelstand, Unternehmenskrise oder auch immaterielle Vermögenswerte. Diese Workshops sind ein Treffen von Kreditfachleuten verschiedener Kreditinstitute und bieten eine Plattform für einen Meinungsaustausch, die von jährlich ca. 40 Teilnehmern in Anspruch genommen wird. Nicht zuletzt über diesen Weg pflegt Spitz seine guten Kontakte zu Kreditinstituten und hat sich bei der Finanzierung mittelständischer Unternehmen einen Namen als kompetenter Partner gemacht, auf dessen erarbeitete Konzepte und Kreditunterlagen die Banken in hohem Maß vertrauen.

Durch den hohen Anteil an Berufsträgern – von aktuell acht Mitarbeitern, arbeiten mit Inhaber Georg Spitz ins-

gesamt drei Steuerberater – kann das Unternehmen jederzeit kompetente Beratung gewährleisten. Die derzeitige Unternehmensentwicklung lässt erwarten, dass das Team in der kommenden Zeit weiter verstärkt wird. Auch ein Grund, warum die Spitz Wirtschafts- & Steuerberatung zum Ende des Jahres 2009 in ihre neuen Kanzleiräume (Neubau Fa. Grasenhiller) am Berliner Ring zieht.

Drei Fragen zur aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise an Georg Spitz:

Wie schätzen Sie die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise ein?

Viele mittelständische Unternehmen sind hart von der Wirtschaftskrise getroffen. Der Boom, der z. B. im Maschinen- und Anlagenbau noch bis Mitte 2008 für übervolle Auftragsgänge, Zusatzschichten und Überstunden sorgte, veranlasste viele Unternehmen im Jahr 2008 hohe Investitionen anzustoßen, welche teilweise erst im ersten Halbjahr 2009 zu Kapazitätsaufstockungen führte. D. h.

seit einigen Monaten haben die Unternehmen jetzt deutlich mehr Maschinen, aber keine Aufträge mehr. Nur durch staatliche Hilfsprogramme, Unterstützung von Banken, Kurzarbeit und letztendlich auch durch Entlassungen können diese Unternehmen heute überleben.

Gibt es die Kreditklemme, von der überall gesprochen wird?

Ja, selbstverständlich. Dies wird auch ganz schnell klar, wenn man sich die Fakten ansieht. Jeder Kredit, den eine Bank gewährt, muss durch einen bestimmten %-Satz mit Eigenkapital der Bank gedeckt sein. Durch die Finanzkrise hat die Mehrzahl der Kreditinstitute Verluste erlitten. Die Verluste haben die Eigenkapitaldecken der Banken reduziert. Damit wird die Möglichkeit für die Banken geringer, Kredite zu gewähren. Zudem werden die Banken darauf achten insbesondere nur noch an Kunden mit guter Bonität Kredite zu vergeben. Solche (Firmen-) Kunden wird es aufgrund der Wirtschaftskrise nur wenige geben.

Was raten Sie jetzt den Unternehmern?

Dass das Jahresergebnis 2009 in den meisten Unternehmen stark negativ ausfallen wird, ist zu erwarten. Die Unternehmensverluste des Jahres 2009 müssen finanziert werden. Bei vielen Unternehmen sind die Liquiditätsreserven bis Ende 2009 aufgebraucht. Und wenn nun – wie von vielen erhofft – Mitte des Jahres 2010 die Konjunktur wieder richtig anzieht, wird zur Finanzierung dieses Aufschwungs weiteres Kapital benötigt. Mit der schlechten Bilanz 2009 allein werden Banken kaum neue Kredite gewähren. Die Unternehmen müssen mehr noch als bisher eine klare Zukunftsplanung erstellen und diese den Kreditgebern plausibel machen.

Kontakt:
Spitz Wirtschafts- und Steuerberatung
Steuerberater Georg Spitz
Viehmarkt 5
92318 Neumarkt
Tel.: 09181 23223-0
Fax: 09181 23223-9
E-Mail: info@spitz-beratung.de
www.spitz-beratung.de

